







# Krieger-Berein.

Gestern Abend verschied zu Kolonie Grunewald bei Berlin unser Ehrenmitglied, der Generalmajor z. D. und frühere Brigade-Kommandeur

## Herr Gotzhein,

Ritter hoher Orden.

Der Verstorbene hat während seiner 9-jährigen hiesigen Tätigkeit stets ein besonderes Interesse für die Krieger-Bereins-Vereine und namentlich für unsern Verein gehabt und dies oft durch die That bewiesen.

Sein Andenken wird bei uns in Ehren gehalten werden.

Thorn, den 6. Februar 1901.

Namens des Krieger-Vereins Thorn  
**Der Vorsitzende.  
Maerker.**  
Königl. Grenzkommisar und  
Hauptmann a. D.

### Bekanntmachung.

Die Erhebung des Marktgebührens der Stall- und Viege-Gebühren auf dem bei dem hiesigen städtischen Schlachthaus in der Jakobsvorstadt belegenen Vieh- und Pferdemarkt, sowie der Verkauf des vom Publikum verlangten Futters und der Schantbetrieb in der daselbst befindlichen Schanfbude an den Markttagen soll vom 1. April d. Js. ab auf 3 Jahre meistbietend verpachtet werden.

Hierzu ist ein Bietungstermin auf  
**Mittwoch, d. 20. Februar d. J.**  
Vormittags 11 Uhr

hier selbst im Magistratsbüreau (Rathhaus 1. Treppe) anberaunt, zu welchem wir Pachtlustige hiermit einladen.

Die näheren Bedingungen können in unserem Bureau 1 vorher eingesehen, auch abschriftlich gegen 70 Pfg. Copialgebühren bezogen werden.

Bemerkt wird, daß wöchentlich ein Markt abgehalten wird. Vor Abgabe der Gebote hat jeder Bieter eine Bietungskautions von 200 Mk. bei der hiesigen Kammereilasse zu hinterlegen.  
Thorn, den 16. Januar 1901.

Der Magistrat.

### Bekanntmachung.

Die Staats- u. Gemeindesteuern pp. für das 4. Vierteljahr des Steuerjahres 1900 sind zur Vermeidung der zwangsweisen Beitreibung bis spätestens

**den 14. Februar d. J.**

unter Vorlegung der Steuer-Ausschreibung an unsere Kammerei-Nebentasse im Rathhause in den Vormittags-Dienstunden zu zahlen.

Im Interesse der Steuerzahler machen wir darauf aufmerksam, daß der Andrang in den letzten Tagen vorgenannten Termins stets ein sehr großer ist, wodurch selbstverständlich die Abfertigung der Betreffenden verzögert wird. Um dieses zu verhüten, empfehlen wir, schon jetzt mit der Zahlung zu beginnen.  
Thorn, den 22. Januar 1901.

Der Magistrat.

Steuer-Abteilung.

### Bekanntmachung.

Freitag, den 8. d. Mts., vormittags 11 Uhr werde ich auf dem Hofe des Hotel du Nord (Mölau) hier eine dort untergebrachte fast neue Schrötmühle für Rechnung, wen es angeht, gegen Baarzahlung öffentlich veräußern.  
**Klug.**  
Gerichtsvollzieher in Thorn.

## Kaufloose

zur bevorstehenden 2. Klasse Preuß. Lotterie sind noch zu haben.  
**Dauben.** Königl. Vort.-Einnahmer.

Durch größeren sehr günstigen Schluß und direkten Bezug von Südfrüchten bin ich in die Lage versetzt, sehr schöne frostfreie Apfelsinen zu äußerst billigen concurrenzlosen Preisen abzugeben. Citronen, feine Melona (primissima) Dyd. 60 Pfg., 100 Stüd 4.50 Mark.

**Ad. Kuss.** Schillerstr. 28.  
Stand auf dem Wochenmarkte:  
Eingang zum Rathhause.

**VOLA FEDER**  
mit verdoppelter Spitze.

Schutzmarke.  
**Einzige**  
Schnellschriftfeder, welche zugleich kalligraphisch schreibt.  
Vorrätig in den Schreibwarenhandlungen, daselbst **Muster gratis.**  
Für Wiederverkäufer bei den Patentinhabern Möller & Breitscheid, Köln.

## Keine Braut

## Keine Hausfrau

verabsäume den jährlich nur einmal stattfindenden

# Grossen Inventur-Ausverkauf

zu besuchen; derselbe begann

**Donnerstag, den 31. Januar**

und dauert bis

**Sonntag, d. 9. Febr. Abends 9 Uhr.**

Zum Verkauf kommen zu Preisen, welche bei den meisten Artikeln kaum den Kostenpreis decken:

Sämtliche aus den Duzendpaketen vereinzelt, sowie am Lager und in den Auslagen unsauber gewordenen Wäschestücke, Tischzeuge, Handtücher, Bettwäsche ic. ic., alle im Detailverkehr und in den Zuschneidereien sich angesammelten Reste in Leinen und Baumwollwaaren, Tüchen und Inletts, Bettbezüge, Negligéstoffe und Barchende ic. ic.

# Leinenhaus N. Chlebowski.

Verkauf nur gegen Baarzahlung.

Umtausch nicht gestattet.

Zur selbstständigen Leitung eines neu zu gründenden Kolonial-Waren-Geschäftes wird ein  
**sehr tüchtiger u. strebsamer junger Mann**  
per 1. März oder 1. April er. gesucht. Etwas Vermögen erwünscht. Herren, welche längere Zeit in hiesigen Geschäften thätig waren und der polnischen Sprache mächtig sind, bevorzugt.  
Nur genaue und ausführliche Offerten erbitten unter **G. B. 804** an die Geschäftsstelle dieser Zeitung.  
Strenge Diskretion wird zugesichert.

## Konkursmassen-Ausverkauf

der  
**Otto Feyerabend'schen**  
Papier-, Schreib- u. Zeichen-Materialien-Handlg.

**50%** unter Ladenpreis  
(also zu halben Preisen.)

Gut sortiertes Lager in sämtlichen feinen Lederwaaren als:

Portemonnaies, Cigarren- und Brieftaschen, Reisetaschen, Schreibmappen ic.,  
Photographie- und Poesie-Albums.

**Gesangbücher.**

**Nippesfiguren.**

Kassetten mit „Margaret Mill“-Papier gefüllt.

Ganze Laden- und Schaufenster-Einrichtung billig zu verkaufen.

## Höcherbräu-Bockbier

Fernsprecher 101. Bockbier-Saison 1901 Fernsprecher 101.

vorzüglich in Geschmack und Farbe, unerreicht in Qualität und Bekanntheit empfehlen von heute ab in

Gebinden, Siphons, Krügen und Flaschen

**Meyer & Scheibe, Thorn,**  
Strobandstrasse.

## Konkursmassen-Ausverkauf.

Das **J. Hirsch'sche Lager**, bestehend aus **Hüten, Schuhen und Pelzsachen** wird, um so schnell als möglich zu räumen, ganz bedeutend unter den bisherigen Verkaufspreisen ausverkauft.

Die Lagerbestände sind in allen Artikeln noch sehr groß.

**Als hervorragend billig:**

**Cylinder-Hüte**, neueste Façons, früher 15,00, 13,50 und 9,00, jetzt 8,50, 6,75 und 5,00 Mk.

**Chapeau Claque**, früher 13,50, jetzt 9,00 Mk.

**Haarfilzhüte**, steif und weich, früher 10,50, 8,50 und 6,00, jetzt 6,50, 5,50 und 4,00 Mk.

**Herren-Filzhüte**, farbig und schwarz, früher 5,50, 4,00, 3,00, jetzt 3,50, 2,50 und 1,50 Mk.

**Seidene Plüschhüte**, früher 9,00, 7,00, jetzt 6,00, 4,50 Mk.

**Damen- u. Herren-Filzschuhe**, hoch, früher 8,00, 6,00 und 5,00, jetzt 6,00, 4,00 und 3,00 Mk.

**Damen- u. Herren-Absatzschuhe**, flach, früher 5,50, 4,00 und 3,00, jetzt 3,50, 2,50 und 2,00 Mk.

**Herren-Mützen**, früher 3,00, 2,00, 1,50 und 1,00, jetzt 2,00, 1,25, 0,75 und 0,50 Mk.

**Knaben-Mützen**, früher 2,00, 1,50, 1,00, und 0,75, jetzt 1,25, 0,90, 0,60 und 0,40 Mk.

**Müffen und Barettts** 50% unter sonstigem Verkaufspreis.

Die jetzt herabgesetzten Preise sind auf jedem Artikel in deutlichen Zahlen lesbar.

Der Verkauf findet zu streng festen Preisen und nur gegen Casha statt.

**Verkaufsstunden:** Vormittags 8-1 Uhr.  
Nachmittags 2-8 Uhr.

### Ein Ecladen

mit Nebenzimmern, zu jedem Geschäft geeignet, vom 1. April d. J. anderw. zu vermieten.  
Näheres Schuhmacherstr.-Ecke 14, II.

**2 Zimmer, Küche u. Zubeh.** billig zu verm. Thorn III, Steilestr. 12.

1 Wohnung zu verm. Brückenstr. 22.

**Altstädtischer Markt 5,** Wohnung 7 Zimmer mit Zubehör, 3. Etage, sofort zu vermieten.

**Markus Henius.**  
Wöbl. Rim. z. verm. Bäderstr. 47. III.

### Verkäuferinnen

für die Kurzwaren-Abteilung verlangt  
**Kaufhaus M. S. Leiser,**  
Sucht vom 1. oder 15. März ab  
Stellung. Offerten bitte unter **E. H. 15**  
postlagernd Thorn abzugeben.

### Eine Aufwärterin

wird für sofort gesucht.  
**B. Rosenthal,** Breitestr. 43.  
Tüchtige ordentliche Aufwärterin  
gesucht  
Breitestr. 20, II.

Ein erstes  
**Thee-Import-Kaus**  
in  
**Hamburg sucht**  
einen tüchtigen, respektablen  
**Platz-Vertreter**  
welcher bei Prima Colonial-  
händlern etc. sehr gut eingeführt ist.  
**Nur erste Platz-Agenten werden berücksichtigt.**  
Offerten mit Referenzen und  
Angabe, welche Firmen noch  
vertreten, unter **H. M. 1232**  
bef. **Rudolf Mosse,** Hamburg.

Wir suchen für Thorn in bester  
Gegend ein besseres Zigarrengechäft,  
welches für uns Wetten für Pferde-  
Rennen gegen prozentuale Vergütung  
annimmt. Bevorzugt werden renom-  
mierte Firmen und möglichst solche,  
welche mit Pferdesport vertraut sind.  
**Erfres Schlesiäches Sport-Bureau**  
**Schaefor & Co.,**  
Breslau, Ohtauerstraße 82.

Gute ersttellige  
**Hypothekendokumente**  
zu vergeben durch  
**L. Simonsohn.**

**Pension gesucht.**  
Junger Kaufmann sucht eine gute  
jüdische Pension. Off. erbitten unter  
**A. A.** an die Geschäftsstelle d. Ztg.

**Ein kleines Grundstück,**  
gut verzinlich, nahe der Stadt  
gelegen, ist billig zu verkaufen. Zu  
erfragen in der Geschäftsstelle d. Ztg.

**Gartengrundstück**  
(Villa Martha) in Stallungen, Mellien-  
straße 8 am rothen Weg, v. 1. April  
zu vermieten. Näheres daselbst.

**Saft neues 2-spänniges  
Geschirr,**  
sowie einen schönen Spazierschlitten  
verkauft **P. Gehrz,** Thorn 3.

**Mehrere gebrauchte Möbel**  
sind billig zu verkaufen  
**Mauerstrasse 47.**

**Wäschestickerien**  
werden nach wie vor sauber ausgeführt.  
Gerberstraße 23, III.

**Prima  
Speisekartoffel**  
liefert frei ins Haus  
**S. Salomon,** Gerechtestr. 30.  
Fernsprecher 176.

**Herzenswunsch!**  
aller Damen ist ein zartes, reines Gesicht,  
rofiges, jugendliches Aussehen, weiße,  
samtetweiche Haut u. blendend schöner  
Teint. Man wäsche sich daher mit:  
**Radebenler Liliemilch- Seife**  
von **Bergmann & Co.,** Radebenl.-Bresden.  
Schugmarke: Stedensperd.  
à St. 50 Pfg. bei:  
**Adolph Leetz, Anders & Co.**  
**J. M. Wendisch Nachf.**

**FAY'S**  
ächte Sodener  
**Mineral-Pastillen**  
sind das wirksamste  
Mittel gegen Husten,  
Heiserkeit, Katarrh,  
sowie Reizungen der  
Atemungsorgane.  
**Für nur 85 Pfg. per  
Schachtel zu erhalten** in  
allen Apotheken und Dro-  
gerien, Mineralwasser-  
handlungen  
etc. etc.

**Kirchliche Nachrichten.**  
**Altst. evang. Kirche.**  
Freitag, den 8. d. M., abends 6 Uhr:  
Vortrag: Die Lehre des Buddha  
in ihren Hauptzügen und wesent-  
lichen Unterchieden vom Christentum.  
Herr Pfarrer Stachowig.

Hierzu eine Beilage.



